



DAS RESÜMEE Einst als königlicher Badetempel für den württembergischen König Wilhelm I. als »Graf-Eberhard-Bad« errichtet, wurde das Gebäude von 1990 bis 1995 zum »Palais Thermal« umgebaut und saniert. Sie erleben eine Zeitreise von Architektur und Denkmalpflege zu einem modernen Saunabad. Von außen beeindruckt der streng geschnittene zweigeschossige Baukörper in roter glatter Sandsteinquaderung in romantisierendem Klassizismus, der im Inneren in eine orientalische Architektur mit überschlanken Säulen des Innenhofes übergeht.

Das Gebäude ist ein Erlebnis. Sie erhalten hier einen Eindruck der Badekultur des 19. Jahrhunderts. Im Erdgeschoss sind die Bäder – die später ausführlicher beschrieben werden – untergebracht. Weiter die »Maurische Halle«, das Badmuseum, die Umkleiden, Solarien und Duschen; im Obergeschoss findet sich dann die Sauna-Landschaft, ein Bewegungsbad und der Wellnessbereich.

DIE GRÖSSE Die Gesamtanlage ist etwa 4.000 m² groß, aufgeteilt in die beiden beschriebenen Ebenen.

DER EMPFANG In der großzügigen Empfangshalle ist die Kasse untergebracht. Hier können Sie bei Bedarf Sauna-Handtücher und Bademantel ausleihen und auch Pflegemittel erwerben.

DIE ÖFFNUNGSZEITEN Montag bis Freitag von 12:00–22:00 Uhr,
Samstag, sonn- und feiertags von 10:00–22:00 Uhr.

DIE PREISE Bis 2 Stunden 13,50 € | bis 4 Stunden 16,50 € | Tageskarte 22,00 €. Es gibt weitere Sondertarife, den Abendtarif und Wertkarten – erkundigen Sie sich bitte vor Ort. (Änderungen vorbehalten)

Insgesamt stehen etwa 260 Umkleideschränke zur Verfügung, Damen und Herren kleiden sich in gemeinsamen Bereichen um, es stehen Umkleidekabinen zur Verfügung. Innerhalb der Anlage gibt es eine Vielzahl von Ablagen.

DAS UMKLEIDEN

Die Duschen sind im Erdgeschoss, getrennt für Damen und Herren. Es bestehen aber auch im Obergeschoss Möglichkeiten, sich warm und reinigend zu duschen.

DAS DUSCHEN

In der Anlage gibt es fünf Saunen und ein Dampfbad.

DIE SAUNEN

Mit einem Elektro-Ofen auf 95 °C erwärmt bietet dieser Schwitzraum etwa 12 bis 15 Saunafreunden Platz. Die Sauna ist in Elementbauweise errichtet, der Ofen mit Keramik verkleidet. Große, bodentiefe und rahmenlose Verglasungen lassen nach außen blicken.

DIE FINNISCHE SAUNA

Ebenfalls in Elementbauweise errichtet, ist diese Sauna von innen mit massiver Zirbelkiefer ausgekleidet. Die ätherischen Öle dieses Holzes verleihen dem Sauna-Raum seinen unverwechselbaren Duft. Der Elektro-Ofen erwärmt diesen Raum für die etwa 12 Gäste auf 80 °C, große Scheiben und die Glastüre sorgen für den »Außenkontakt«.

DIE ZIRBEL-SAUNA

Der hohe Sauna-Raum mit vier Sitzebenen ist durch eine Wärmewand auf 50 °C, bei 50 % Luftfeuchte, temperiert. Farblichter bieten in diesem Raum den maximal 25 Gästen Entspannung.

DIE BIO-SAUNA



DIE MEDITATIONS-SAUNA Die Meditations-Sauna finden Sie im Bereich des Bewegungsbeckens. Bei 75–80 °C erfolgt über einen Mechanismus halbstündlich ein Aufguss, dadurch beträgt die Luftfeuchtigkeit in dieser Sauna etwa 30 %. Etwa 40 Gäste können den Aufenthalt bei harmonischen Klängen genießen.

DIE ORIENTALISCHE SAUNA Sie wurde im Sommer 2005 neu gebaut. Von der Meditations-Sauna aus führt eine Treppe auf eine Empore und die Dachterrasse, wo sich auch dieser Sauna-Raum befindet. Die Gestaltung mit zahlreichen Holzornamenten, Rundbogenfenstern, einer mit Mosaiken belegten Rundsäule in der Raummitte und vor allem auch der Eingangsbereich zu dieser Sauna machen dem Namen alle Ehre. Der Sauna-Raum ist für maximal 40 Gäste großzügig gestaltet.

Auf den beiden Sauna-Öfen, die den Raum auf 90 °C erwärmen, wird stündlich vom Personal ein Aufguss mit wechselnden Düften vorgenommen. Zu bestimmten Zeiten gibt es Überraschungen, wie etwa Obst nach dem Saunagang.

DAS DAMPFBAD In einem großen, etwa drei Meter hohen Raum mit einer Gewölbedecke befindet sich das Dampfbad. Auf drei Sitzebenen finden maximal 30 bis 35 Personen Platz. Der mit Fliesen geschmackvoll gestaltete Raum ist bei 100 % Luftfeuchte auf 45 °C erwärmt. Bitte denken Sie in jedem Fall an Ihre Badeschuhe, die für die Nutzung dieses Bades wegen der Rutschgefahr vorgeschrieben sind.

DAS ABKÜHLEN Das macht wirklich Freude. Die beiden zentralen Kaltbereiche verfügen jeweils über ein Tauchbecken. Neben der sehr aufwendigen Gestaltung dieser Tauchbecken verfü-



gen beide über den Luxus, dass sie über Treppenstufen – und nicht die häufig üblichen Leitern – betreten werden können. An Duschen finden Sie alles, was das Herz begehrt: Schwallduschen, Druckdüsenduschen, Kneippschläuche und Warmduschen.

Erfrischend kalt und zugleich angenehm weich fühlt sich das Crushed Ice auf der Haut an. Knapp unter dem Gefrierpunkt liegt die Eistemperatur – ideal, um die Haut nach dem Gang zum Tauchbecken damit abzureiben.

CRUSHED ICE

Die Kneipp-Warmfußbäder können Sie an schön gestalteten Becken genießen.

DAS KNEIPPEN

Kernstück des »Palais Thermal« ist der Innenbereich. Sie finden jedoch im 1. Obergeschoss zwischen den beiden Kaltbereichen einen Freiluftbereich mit einigen Liegen, um sich nach dem Saunagang mit Frischluft zu versorgen.

DIE AUSSENANLAGE

Von der orientalischen Sauna aus gelangen Sie in einen weiteren, etwa 200 m² großen Außenbereich, der im Sommer 2005 ebenfalls neu gestaltet wurde. Eine Verbindung aus »Sandstrand« mit zahlreichen Liegen, sowie einer interessanten Bepflanzung mit Kakteen und Palmen lädt zum Verweilen ein. Hier finden Sie auch die Kaltduschen zur Nutzung nach der orientalischen Sauna – und die Raucherecke.

Dieser Begriff ist für das Angebot des »Palais Thermal« nicht angebracht. Es sind Bäder. Im Obergeschoss ist ein nahezu 200 m² großes Bewegungsbecken, die Badlandschaft finden Sie im Erdgeschoss. Die Bäder mit ihren Rundsäulen, Mosaiken, der Formensprache und der Stimmung zu beschreiben ist an dieser Stelle nicht möglich: Verschaffen Sie sich selbst ein Bild. Unterschiedlichste Bäder laden bei Wassertemperaturen von 34–38 °C ein: das »Fürstenbad«, ein großes Damen- und Herrenbad,

SCHWIMMBÄDER

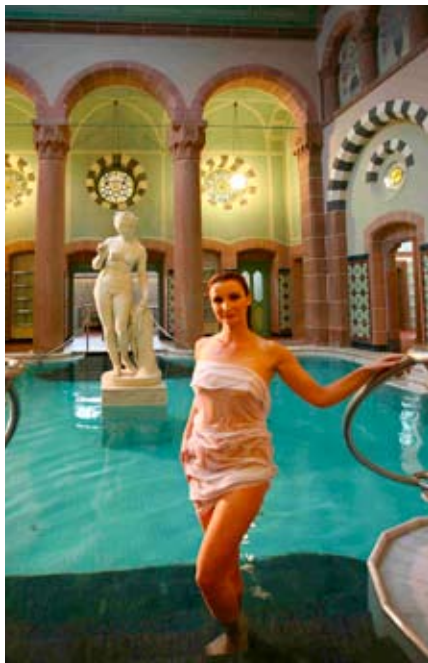


ein kleines Damen- und Herrenbad und zahlreiche Variationen mehr. Die Begriffe stammen aus der Zeit des 19. Jahrhunderts; heute werden die Bäder natürlich von Damen und Herren gemeinsam genutzt.

RUHEMÖGLICHKEITEN

Hinter den originalen, nahezu drei Meter hohen Türen verbergen sich die Ruheräume im 1. Obergeschoss. Schon der Name lässt Sie in die Räume ehrfurchtsvoll eintreten: »Fürstensuite«. Hier verbergen sich gediegene Räume mit körpergerecht geformten Liegen.

Ein weiterer Ruheraum befindet sich neben der orientalischen Sauna. Dieser ist ebenfalls orientatisch eingerichtet, mit Stoffen an Decke und Wänden. Ruheliegen finden Sie an zahlreichen anderen Plätzen, etwa dem Bewegungsbad, in der »Maurischen Halle« und an vielen Stellen mehr.

**MASSAGEN | SOLARIEN**

Solarien gibt es ebenfalls in verschiedenen Bereichen im 1. Obergeschoss, beim Bewegungsbad. Zusätzlich gibt es in einem Raum den »Sonnenhimmel« mit verschiedenen Lichtfarben oberhalb einer Liege.

Das Wellness-Angebot ist umfassend: Nachtkerzenölbad, Vitalöl-Behandlung, Wohlfühlmassage, Anti-Stress-Bad, Wasser-Shiatsu, Seifenbürstenmassage, Mocca-Peeling, Hot-Stone-Massage, Traubenkernöl-Massage, das »White-Chocolate-Bad« und weitere Angebote warten auf Sie.

GASTRONOMIE

Im Gastronomiebereich erhalten Sie Erfrischungen und kleine Gerichte, die Sie auch in der angrenzenden »Maurischen Halle« zu sich nehmen können.

ZAHLUNGSVERKEHR

Alle Anwendungen können Sie bargeldlos per Chip zahlen, den Sie beim Eintritt erhalten.

PARKMÖGLICHKEITEN

In der Nähe gibt es zwei Parkhäuser, in denen Sie beim Besuch der Therme vergünstigt parken können. Vergessen Sie beim Verlassen des Bades nicht, den Parkschein an der Thermenkasse entwerten zu lassen.